

genz und überhaupt der Werktätigen im Industriezweig. Die Beratungen mit den Arbeitern und Ingenieuren zeigten, daß die höhere Aufgabenstellung, die wir meistern müssen, mit den herkömmlichen Methoden der Technologie, der Konstruktion und der Produktionsorganisation nicht mehr gelöst werden kann.

Die Hauptaufgabe des Werkzeugmaschinenbaus besteht in der Belieferung der einzelnen Industriezweige mit solchen Maschinen, die für den jeweiligen Zweck die höchste Produktivität zulassen und demnach immer mehr den Charakter spezialisierter Maschinen tragen. Die Fertigung solcher Maschinen nach bisherigen Methoden würde bedeuten, daß die ohnehin geringe Serienproduktion weiter eingeschränkt würde und wir die unwirtschaftliche Einzelfertigung in einem größeren Maße einführen würden. Deshalb stellten wir den Konstrukteuren die Aufgabe, einen Entwicklungsweg zu beschreiten, der den Forderungen der Industrie auf spezialisierte Maschinen, aber auch einer zweckmäßigen Technologie bei ihrer Fertigung, und zwar ihrer serienmäßigen Fertigung, Rechnung trägt.

Das Kollektiv des Instituts für Werkzeugmaschinenbau hat auf der Grundlage dieser Aufgabenstellung einen Plan erarbeitet, der die Konstruktion und den Bau von einfachsten bis zu vollautomatischen Maschinen unter Verwendung genormter Aggregate nach dem Prinzip des Baukastensystems ermöglicht. Solche Konstruktionen, verbunden mit Entwicklungen auf dem Gebiet der Meßsteuerung, der automatischen Werkstückzuführung und -abführung usw., ermöglichen die Fertigung von Maschinen unterschiedlicher Automatisierungsgrade auf der Grundlage der serienmäßigen Herstellung der einzelnen Aggregate. Ohne Zweifel wird dieser Plan in der Beratung mit den Arbeitern, Technikern und Ingenieuren noch manche Korrektur erfahren müssen; ganz besonders muß er korrigiert werden auf dem Gebiet des Tempos der Realisierung des Planes, weil nämlich die Aufgaben, die Genosse Walter Ulbricht gestellt hat, uns zeigen, daß das Entwicklungstempo, wie wir es uns vorgestellt hatten, doch nicht ausreicht und wir mit noch größeren Maßstäben herangehen müssen. Aber dieser Plan ist bereits ein solcher Plan, daß man sagen kann, seine Verwirklichung führt zur Überflügelung des Werkzeugmaschinenbaus in Westdeutschland, und zwar deshalb, weil es ein Plan ist, der die Ausnutzung der sozialistischen Produktionsverhältnisse in unserem Industriezweig Werkzeugmaschinen-